

## Checkliste

## Was Sie ins Krankenhaus mitnehmen sollten.

Zur besseren Planung Ihres stationären Krankenhausaufenthaltes haben wir Ihnen diese Checkliste mit Empfehlungen zusammengestellt.

### 1. Unterlagen für die Aufnahme

- Einweisungsschein Ihres Arztes
- Befreiungsausweis von Zuzahlungen, Quittungen bereits gezahlter Zuzahlungen
- Krankenversicherungskarte
- ggf. Zusatzversicherungshinweise bzw. Karte Ihrer Privatversicherung
- Personalausweis
- Patientenverfügung (wenn vorhanden)

### 2. Unterlagen für Ärzte und Pflegepersonal

- Unterlagen Ihres Arztes z. B. Vorbefunde wie Röntgen-/ CT-/ Kernspin-Aufnahmen, aktuelle Laborbefunde (sofern vom Arzt mitgegeben)
- Liste Ihrer Medikamente

#### Pässe/ Ausweise (wenn vorhanden):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Röntgenpass       | <input type="checkbox"/> Allergieausweis          |
| <input type="checkbox"/> Prothesenpass     | <input type="checkbox"/> Herzschrittmacherausweis |
| <input type="checkbox"/> Diabetikerausweis | <input type="checkbox"/> Impfausweis              |
- Pass für Blutverdünnungsmittel
  - Pflegeüberleitungsbogen des ambulanten Pflegedienstes

### 3. Körperpflege/ Hygiene

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Handtücher, Waschlappen, Badetuch  | <input type="checkbox"/> Seife, Duschgel, Haarshampoo                |
| <input type="checkbox"/> Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnbecher, Mundwasser, Zahnprothese mit Prothesendose und Reinigungsmittel |  |
| <input type="checkbox"/> Kamm, Haarbürste, Fön  | <input type="checkbox"/> Nagelschere, Nagelfeile                     |
| <input type="checkbox"/> Kosmetika und Hygieneartikel   | <input type="checkbox"/> Individuelle Pflegemittel wie Rasierapparat |

#### 4. Kleidung/ persönliche Gegenstände:

- Unterwäsche
- Schlafanzüge
- Jogginganzug oder bequeme Freizeitkleidung
- Hausschuhe
- Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Prothesen, Gehhilfen und Einlagen
- Bargeld (z. B. für Telefon, Cafeteria)
- Socken
- Bademantel oder Morgenmantel
- Ggf. ein Paar Sportschuhe

#### 5. Gegen die Langeweile im Krankenhaus:

Damit es Ihnen im Krankenhaus nicht langweilig wird, sollten Sie auch daran denken, einige Dinge für den Zeitvertreib mitzubringen:

- Bücher
- Zeitschriften
- mp3-Player

#### 6. Außerdem WICHTIG:

Denken Sie daran, Ihre Familie, den Arbeitgeber und Freunde oder Nachbarn über Ihren Krankenhausaufenthalt zu informieren, und regeln Sie alle notwendigen Angelegenheiten für die Dauer Ihrer Abwesenheit:

- Informieren Sie Ihre Krankenkasse
- Planen Sie den Hin- und Rückweg am besten durch Familie oder Freunde
- Nachbarn oder Familienangehörige damit beauftragen, sich um die Haustiere und die Blumen zu kümmern
- Nachbarn oder Familienangehörige damit beauftragen, den Briefkasten regelmäßig zu leeren
- Vor längerem Krankenhausaufenthalt Daueraufträge einrichten, z. B. für Telefon, Strom, Gas, Miete etc.
- Nicht vergessen, den Gas-, Wasserhahn, Lampen und Elektrogeräte zuzudrehen bzw. auszuschalten
- Denken Sie an die Zeit nach der Entlassung. Brauchen Sie Betreuung oder Hilfsmittel wie Haltegriffe o. ä.? Organisieren Sie diese Dinge möglichst vorher. Selbstverständlich können Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes unseren Sozialdienst zu diesen Dingen befragen, der Sie dann gern bei der Organisation unterstützt.
- Schmuck und sonstige Wertgegenstände sowie größere Geldbeträge sollten Sie nicht im Krankenzimmer aufbewahren. Das Krankenhaus übernimmt im Falle des Verlustes keine Haftung. Wir bitten Sie daher, diese Dinge möglichst zu Hause zu lassen, bzw. Ihren Angehörigen mitzugeben. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.